

	<p>Objekt: Einlage in Form einer Pseudokartusche</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W118</p>
--	--

Beschreibung

Die formgeschmolzene Einlage in Gestalt einer Pseudokartusche besteht aus opakbraunrotem Glas, das mit einem mehrfarbigen Dekor versehen wurde. Die sich zur Rückseite hin verjüngend geschliffenen Seiten sind in blassblauem Glas gefertigt und Bestandteil eines in opakem Dunkelblau, Weiß, Blassblau gestreiften Mosaikstabes. Die rotbraune Fläche zieren zwei Splitter von gestreiften Mosaikstäben: Der erste besteht aus einem opakroten Mittelstreifen zwischen orangegelben, dunkelblauen und wieder orangegelben Streifen; der zweite setzt sich zusammen aus abwechselnd weißen und roten Streifen. Im unteren Abschnitt wurden zwei monochrome Einlagen in Dunkelblau und Weiß in die rotbraune Fläche integriert.

Wurden in Ägypten ursprünglich die Namen von Königen in solche Kartuschen geschrieben (der Pharao war damit symbolisch einbezogen in den Kreislauf der Sonne), so sind hier die Hieroglyphen durch ornamentale Muster ersetzt. Demzufolge muss die Einlage in einer Zeit entstanden sein, als nur noch wenige die Hieroglyphen lesen und den Bedeutungsinhalt verstehen konnten.

Die auf der flachen Vorderseite geschliffene und polierte Einlage ist quer gebrochen. Auf der Rückseite ist sie unbearbeitet.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, formgeschmolzen
Maße:	Länge: 1,2 cm, Breite: 1 cm, Tiefe: 0,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	50 v. Chr.-50 n. Chr.
-------------	------	-----------------------

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	
wo	Ägypten
wann	
wer	Glassammlung Ernesto Wolf
wo	

Schlagworte

- Einlage
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart